

geholt, die damals noch im Saal des Landratsamtes stattfanden. Christine Schäfer

ihrem Vortrag ein mensurales Antlitz gibt, den Zuhörer erschauern lässt und in natürlich die Strauss-Lieder, die höchste Schwierigkeits-

von William Shakespeare Mann verlor, war es fast unerträglich traurig als Christ-

Blech und Rock vereinigen sich perfekt

Rocknacht im Hödnerhof in Ebbs mit Wildbach und der Musikkapelle Kieferfelden

Mehr als 4800 Besucher strömten in die Hödnerhof-Arena nach Ebbs. Wo meist Schlager- und Volksmusik-Stars die Massen begeistern, ging es dieses Mal deutlich lauter und rockiger zu, denn der Hödnerhof war an diesem Abend Schauplatz der ersten Rocknacht der Band Wildbach. Frontmann und Leadsänger Balthasar Ritzer, von seinen Fans nur Fürst Balthazar genannt, hatte einen unvergesslichen Abend versprochen. Und er hat gehalten, was die begeistertsten Zuhörer erwarteten.

Mit zahlreichen Vorbands wurde das Publikum „scharf“ auf Wildbach gemacht. Diese boten den Fans dann auch

eine perfekte Bühnenshow, gespickt mit viel Pyrotechnik und einem Feuerwerk. Was die Rockbegeisterten aber wirklich in Stimmung brachte, war die in perfekter Weise auf die Bühnenbreiter gebrachte Kombination von rockiger Gitarre und Zisch (Ziehharmonika). Eben genau das, was der Tiroler Band den „Top-of-the-Mountain Award 2012“ einbrachte.

Höhepunkt der Rockparty und ein besonderes Klangereignis war an diesem Abend der gemeinsame Auftritt mit der Blasmusikkapelle Kieferfelden. Was da auf den Bühnenbreitern gezeigt wurde, war einzigartig. Fast 100 Musiker heizten den begeis-



Die Band Wildbach spielte gemeinsam mit der Musikkapelle Kieferfelden.

Foto: roc

terten Zuhörern ein. Rock und Blechmusik vermengten sich. Die Klänge wurden zu einem Musiktansch, der alle Sikeptiker verstummen ließ. Christoph Danner, Dir-

Experiment. Aber je weiter die gemeinsamen Proben gingen, um so mehr wurde uns klar – hier entsteht etwas ganz Neues und Besonderes.“ Da wunderte es nicht, dass von den Kieferer Musikanten keiner fehlen wollte, um bei dieser einzigartigen

Klangverbindung mit dabei zu sein. Und es gelang auf der Bühne, was sich im Proberaum abzeichnete. Zu hören und zu sehen gab es eine grenzüberschreitende Klangwelt. Ob „Eye of the Tiger“, „La Donna“, „Music“ oder

„Amen“ – alle Rockklassiker gewannen durch die Klangvereinigung der Rockmusiker um Fürst Balthazar und der Blasmusiker um Christoph Danner. Als dann noch Sepp Pirchmoser als Solo-Trompeter bei „Hotel California“ schier Unglaubliches aus seinem Blechinstrument zauberte, waren sich die Zuhörer einig: „Wir haben die Geburt eines neuen Rocksounds erlebt.“ Musiker wie Publikum waren begeistert.

roc

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV

„Essen und Trinken“

Ein „nahrhafter“ Samstag über traditionelle Speisen und Getränke

VON ERNST SCHUSSER
Das Volksmusikarchiv des

sorge gilt nicht nur für die von der westlichen Industriekultur bedrohten Naturvöl-



So plükt all Gott, du schöne Welt



nen und Lieder von dem 1823 in Eisenloch bei Kay verstorbenen ehemaligen Salzburger Studentent Ferdinand

nte das Publikum zum Toben: Stargast Conchita Wurst.



Zum heurigen Fest boten das Stadtmärkte Wörgl und die 50 Vereine nicht weniger als 15 Musikgruppen auf, darunter der gemalte „Herr Tischbein“ mit

sorgen eine Fülle von Straßenmusikanten und Gauklern sowie die Artisten des Circus Meer für Unterhaltung. Gastgeberin Hedi Wechner konnte unter anderem ihre Amtskollegen aus Kufstein,

Als ein hübsches Mädchen auf dem Gaudifassl saß, wollte plötzlich jeder Mann schießen.

Nik P. rief, und Tausende kamen

Kärntner Schlagerstar und „Wildbach“ musizierten am Ebbser

Hödnerhof

Rund 4200 Zuschauer (!) tummelten sich am Samstag in der Ebbser Hödnerhof-Arena, um den Auftritt von Schlagerstar Nik P. mitzuerleben. Zum Aufwärmen (an einem ohnehin lauen Abend) servierte die heimische Formation „Wildbach“ alpinrockige Cover-

versionen von STS bis Rammstein und einige Eigenkompositionen. Danach unterhielt „Undercover Lover“ Nik P. (bürgerlich Nikolaus Presnik) das bunt gemischte Publikum mit seinen musikalischen Frauengeschichten von „Ireen“ bis „Glotta“ und mit som-



Die Unterländer Partyrockband „Wildbach“ rund um den berühmtesten Fürsten Balhazar (!) heizte dem Publikum ein.



Nik P. hatte Mikko und Hödnerhof-Arena fest im Griff.

Fotos (2): Noggler

merischen Sambaeinlagen. Anders als bei den Beatles sei bei ihm in 31 Bühnenjahren noch nie eine Zuschauerin unzufrieden, scherzte der Kärntner gut gelaunt. Dem Konzertaabend, moderiert von Raimund Heim (Radio U1), wohnten auch die Kufsteiner Gemeinderäte Robert Wehr und Reinhard Amort bei.

nos

ROSIS LEGENDÄRE SCHNITZELPARTY

Die Schnitzelparty beim Hahnenkamm-Rennen ist legendär und gilt als eines der angesagtesten Sideevents der gesamten Skisaison. Hier trifft sich die Prominenz aus Sport, Film und Fernsehen, um sich bei den besten Schnitzeln der Stadt zu stärken und ausgiebig zu feiern. Die Wirtin Rosi ist für ihre kulinarischen Köstlichkeiten bekannt und hat auch bei der Schnitzelparty wieder alles gegeben, um ihre Gäste zu verwöhnen. Schon am Eingang wurde man von einem Range Rover begrüßt, der das Flair der exklusiven Veranstaltung unterstrich. Unter den Gästen fanden sich zahlreiche Promis wie Jakob Seeböck, Lydia Kelovitz, Katerina Jacob und Wolfgang Fierek, die für beste Stimmung sorgten.

Die Partyband Wildbach und Kalle and Friends sorgten für die passende musikalische Untermalung und ließen die Gäste bis in die frühen Morgenstunden tanzen und feiern. Insgesamt war die Schnitzelparty ein Highlight, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



The Larossa's



Wildbach Party Band



Primar Udo Nagele mit seiner bezaubernden Frau



Velislava und Rene Wurzer



Rosi umringt von Gabalier und seinen Freunden



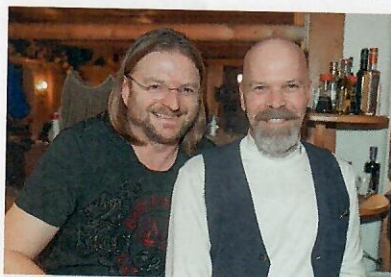
Alexandra und Andreas Bankler



Felix Wannemacher CEO von Jaguar Land Rover Austria und Gerald Unterberger im Autogespräch



Gaby und Alexander Struth (Blaue Quelle) mit Alexandra Bankler (Mitte)



Leadsänger von Wildbach Balthasar Ritzer u. Unterberger-Autoexperte Klaus Loferer



Unterberger-Verkausleiter Serkan Emir und Sepp der Landrover Fan

ergwelten-Folge: „Der Achensee im Winter“.

Stimmungsvolle Filmpremiere

sau – Ein Team von
sTV war in den ver-
enen zwei Jahren im-
wieder am Achensee
wegs, um für eine

von Achensee Tourismus
mit Gästen im traditionel-
len „Fischergut“ in Perti-
sau die Vorpremiere von
„Der Achensee im Winter“
zu feiern. Von den Auf-
nahmen begeistert zeigten
sich neben Martin Tschoner
und Hans Entner (Geschäfts-
führer und Obmann Achensee
Tourismus) auch jene Pro-
tagonisten, die in der Do-
kumentation von ihrem Le-
ben am Achensee erzählen
oder bei der Ausübung ihrer
sportlichen Leidenschaften
zu sehen sind.

DALIA dabei
dalia.foeger@tt.com

be der Dokumenta-
reihe „Bergwelten“,
mischen hautnah bei
Abenteuern in den
a zeigt, zu drehen.
kürzlich kam man
um auf Einladung



Tourismus-GF Martin Tschoner mit Stellvertreterin Ma-
berger und Obmann Hans Entner (r.). Foto: Achensee Tourismus



Den Award für die beste Party-Rock-Band bekam heuer die Tiroler Gruppe Wildbach.

Fotos: Kaltenböck

Tiroler Musiker räumten ab

Obertauern – Zahlreiche
Künstler und Entertai-
ner düsten diesmal nach
Obertauern, um mit ihren
Ohrwürmern, Schlagnern
und Hits bei der fulmi-
nanten Musik-Party, die
diesmal im Fünf-Sterne-
Superior-Hotel Cinde-
rella der Familie Gruber
stattfand, zu unterhalten.
Aber da wurde nicht nur
gesungen und aufgespielt,
sondern die kunterbunte
Künstlerschar wurde vor

den Vorhang geholt. Und
da heimsten auch Tiroler
Bands und Musiker die
begehrten Trophäen ein.
Unter den Ausgezeichneten
sah man u. a. die Party-
Band *Wildbach*, den Ser-
fauser Schlagersänger
Phil Olavide, Andreas und
Rita Schlechter von
Fesch'n Rock und Mat-
ty Valentino. Sie durften
sich über einen „Top of
the Mountains“-Music-
Award freuen.



Ein Award für Rita und Andreas von Fesch'n Rock.

Tirols Pferdesportler wurden geehrt

vald – Helm, Stie-
sportliche Reit-
rden an diesem
gegen festliche
e getauscht.
lich lud der Prä-
es Tiroler Pfer-
erbands, Klaus
varovski, zum
d in den Speck-
f nach Gnadn-
rt standen jene
ren im Vorder-

zemedaille gewinnen
konnte, und die drei Tiro-
ler Weltmeisterschaftsrei-
terInnen Max Kühner, Ju-
lia Kaiser und Christoph
Oberbauer erhielten eine
besondere Anerkennung
und Auszeichnung.

Der Jahresrückblick ist
für den Präsidenten Klaus
Haim eine große Freude:
„Jedes Jahr glaube ich,
dass das vergangene Jahr
an sportlichen Erfolgen

